

**Ankündigung: Pre-Conference Workshop am Robert Koch-Institut am Donnerstag, den 9.11.2017;
14:00-18:00, General-Pape-Str. 62-66 12101 Berlin**

**Herausforderungen und Potentiale bei der Rekrutierung von Menschen mit Migrationshintergrund
in Befragungsstudien**

Im Rahmen dieses Workshop möchten wir mit Interessierten und Expert/innen die Herausforderungen, Möglichkeiten und Potentiale bei der Rekrutierung und Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund in Befragungsstudien diskutieren.

Hintergrund ist, dass wir im Rahmen des RKI-Forschungsprojekts *improving health monitoring in migrant populations* (IMIRA) die Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund in das Gesundheitsmonitoring langfristig verbessern wollen. Ab September 2017 werden wir dazu eine Machbarkeitsstudie durchführen, die am Beispiel von fünf Sprachgruppen (türkisch, arabisch, polnisch, rumänisch und serbokroatisch) untersucht, wie Migrantenpopulationen besser mit Gesundheitssurveys erreicht werden können.

Während des Workshops werden wir das Erhebungsdesign der Machbarkeitsstudie in IMIRA vorstellen. Danach freuen uns aber auch über Beiträge in denen Sie Ihre Erfahrung mit der Rekrutierung verschiedenen Migrantenpopulationen darstellen. Ausreichend Zeit für die Diskussion planen wir ein. Bei Interesse bitten wir Sie per E-Mail eine kurze Projektskizze an die Workshop-Organisator/innen zu senden.

Wir freuen uns auf eine anregte Diskussion.

Herzliche Grüße,

Claudia Santos-Hövenner und Patrick Schmich

Anmelden können Sie sich per E-Mail unter lmira@rki.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an die Workshop-Organisator/innen:

Dr. Claudia Santos-Hövenner, Fachgebiet Soziale Determinanten der Gesundheit
Santos-HoevennerC@rki.de; 030-18754-3198

Patrick Schmich, Fachgebiet Monitoringstudien und Surveymethoden
SchmichP@rki.de; 030-18754-3325